

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-16 Pronto

PMMA-Versiegelung

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-16 Pronto ist eine 2-komponentige, transparente oder farbige, schnellhärtende Versiegelung auf Polymethylmethacrylat-Basis. Bestandteil des Sikafloor®-Pronto Modular System. Im Sikafloor® Pronto RB-34 und Sikafloor® Pronto RS-34 Beschichtungssystem.

ANWENDUNG

Sikafloor®-16 Pronto ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Versiegelung für eingestreute Schichten im Sikafloor®-Pronto Modular System.

Versiegelung für im Überschuss abgestreute Systeme, z. b. Sikafloor®-3240.

Besonders geeignet für die Anwendung in der Lebensmittelbranche.

Für Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit Sikafloor®-17 Pronto N verwenden.

VORTEILE

- sehr schnelle Aushärtung, auch bei tiefen Temperaturen
- gute mechanische und chemische Beständigkeit
- gute UV-Beständigkeit
- sehr gute Witterungsbeständigkeit
- lösemittelfrei
- Bestandteil des Sikafloor® Pronto Modulsystems

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung (siehe Leistungserklärung)

PRODUKTDATENINFORMATION

Chemische Basis	Polymethylmethacrylat		
Lieferform	Komp. A	Sikafloor®-16 Pronto	25 kg 200 kg
	Komp. B	Sika®-Pronto Hardener	1 kg (Beutel 0,1 kg) 25 kg (Sackware)
	Komp. C	Sika®-Pronto Pigment	5 kg (10 Beutel a 0,5 kg)
Aussehen/Farbe	Komp. A	Sikafloor®-16 Pronto	transparent, bläulich, flüssig
	Komp. B	Sika®-Pronto Hardener	weißes Pulver
	Komp. C	Sika®-Pronto Pigment	ca. RAL 7032 - Weitere Farbtöne auf Anfrage möglich
Haltbarkeit	Komp. A	Sikafloor®-16 Pronto	12 Monate
	Komp. B	Sika®-Pronto Hardener	12 Monate
	Komp. C	Sika®-Pronto Pigment	12 Monate

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-16 Pronto

August 2026, Version 03.01

020813010010000012

Lagerbedingungen

In original verschlossenen Gebinden, unter trockenen Bedingungen, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern.
Sika®-Pronto Hardener muss vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit und mechanischen Stößen geschützt werden

Dichte	ca. 0,99 kg/l	(bei + 23°C)	(DIN 51757)
Festkörpergehalt (Gewicht)	ca. 100 %		
Festkörpergehalt (Volumen)	ca. 100 %		

TECHNISCHE INFORMATION

Chemische Beständigkeit Beständig gegen viele Chemikalien. Detaillierte Auskunft auf Anfrage.

Thermische Beständigkeit	Belastung*	Temperatur (trockene Hitze)
	Dauerhaft	+50°C
	Kurzzeitig max. 1 Stunde	+80°C

* Ohne gleichzeitige chemische und mechanische Belastung und nur in Verbindung mit Sikafloor®-14 als Einstreubelag mit einer Schichtdicke von 3-4 mm.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis Für eine einfachere Verarbeitung empfehlen wir nicht das komplette Gebinde mit Härterpulver zu versetzen, sondern mit Teilmengen zu arbeiten. Die Zugabemenge des Härterpulvers zu 9 kg Sikafloor®-16 Pronto ist abhängig von Untergrund- und Lufttemperatur.

Sikafloor®- 16 Pronto	Temp.	Sika®- Pronto Hardener	Gewichts-%	Sika®-Pronto Pigme
9kg	-5°C	450 g	5,0 %	1 kg
9kg	0°C	360 g	4,0 %	1 kg
9kg	+10°C	270 g	3,0 %	1 kg
9kg	+20°C	180 g	2,0 %	1 kg
9kg	+30°C	90 g	1,0 %	1 kg

Der Sika-Pronto Härter kann auch direkt beim Hersteller bezogen werden unter den Namen "Perkadox CH-50 X" von Akzo Nobel (www.akzonobel.com), "Interox BP-50 FT" von Degussa (www.degussa.com) und "BP 50 W+" von Pergan GmbH (www.pergan.com)

Verbrauch ca. 0,6 - 0,8 kg/m² (Abhängig vom Untergrund)
Die Verbrauchsangaben sind theoretische Werte und beinhalten keine Materialzugaben für Porosität, Untergrundrauigkeit, Niveauunterschiede, Materialverlust, etc. Für weitere Informationen bitte folgende Systemdatenblätter beachten: Sikafloor® Pronto RB-34

Lufttemperatur mindestens - 5°C / maximal + 30°C

Relative Luftfeuchtigkeit Maximal 80%

Taupunkt Vorsicht vor Kondensation! Die Untergrundtemperatur sollte mindestens +3°C über dem Taupunkt liegen, um Kondensation und ein Weißanlaufen der Beschichtungsoberfläche zu vermeiden.

Untergrundtemperatur mindestens - 5°C / maximal + 30°C

Topfzeit	Temperatur	Zeit
	- 5°C	ca. 25 Minuten
	0°C	ca. 17 Minuten
	+ 10°C	ca. 15 Minuten
	+ 20°C	ca. 15 Minuten
	+ 30°C	ca. 8 Minuten

Aushärtezeit	Vor der Applikation von Sikafloor®-16 Pronto auf Sikafloor®-16 Pronto:		
	Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
	- 5°C	70 Minuten	*
	0°C	50 Minuten	*
	+ 10°C	40 Minuten	*
	+ 20°C	40 Minuten	*
	+ 30°C	25 Minuten	*

Die angegebenen Zeiten sind ca.-Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Appliziertes Material Einsatzbereit	Umgebungstemperatur	Begehbar nach	Vollständig ausgehärtet nach
	- 5°C	ca. 70 Minuten	ca. 2 Stunden
	0°C	ca. 50 Minuten	ca. 2 Stunden
	+10°C	ca. 40 Minuten	ca. 1 Stunde
	+20°C	ca. 40 Minuten	ca. 1 Stunde
	+30°C	ca. 25 Minuten	ca. 1 Stunde

Die angegebenen Zeiten werden durch sich ändernde Bedingungen, insbesondere durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst.

SYSTEMDATEN

Systeme	Colorquarzbelag, ca. 3-5 mm: Sikafloor® Pronto RB-34 Bitte das Produktdatenblatt von Sikafloor®-14 Pronto beachten.
---------	---

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

Frisch verarbeitetes Sikafloor®-16 Pronto muss mindestens eine Stunde vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden. In geschlossenen Räumen sind Ex-geschützte Maschinen und Geräte einzusetzen. Während der Verarbeitung von Sikafloor®-16 Pronto in geschlossenen Räumen ist eine gute Durchlüftung zu gewährleisten. Für Flächen die häufiger Wasserbelastung ausgesetzt sind (ca. 25% der Zeit) sollte Sikafloor®-17 Pronto als Versiegelung verwendet werden.

Um eine einwandfreie Härtung zu gewährleisten, ist in geschlossenen Räumen ein mindestens siebenfacher Luftaustausch pro Stunde notwendig. Während den Verarbeitungs- und Aushärtezeit sind deshalb Ex-geschützte Belüftungsgeräte einzusetzen. Unebenheiten im Untergrund und Schmutzeinschlüsse können nicht mit einer dünnen Versiegelungsschicht verdeckt werden. Daher muss der Untergrund und angrenzende Flächen gründlich vor der Bearbeitung gereinigt werden.

Reaktive Acrylharze entwickeln einen charakteristi-

schen Geruch bei der Applikation und während des Aushärtens. Nach der Aushärtung sind sie geruchlos. Alle unverpackten Waren sollten während der Verarbeitung aus dem Bereich entfernt werden. Verpackte und unverpackte Lebensmittel sollten, bis zur vollständigen Aushärtung, aus dem Bereich der Beschichtungsarbeiten ferngehalten werden.

Um eine einheitliche Farbgebung der Bodenfläche zu erzielen, darf nur Sikafloor® Pronto Pigment einer Produktionscharge verwendet werden. Unter bestimmten Umständen, z.B. bei Fußbodenheizung in Kombination mit hoher punktueller Last, können Druckstellen in der Fußbodenbeschichtung entstehen. Falls bei der Ausführung beheizt werden muss, sollten Geräte verwendet werden, die kein CO₂ und H₂O ausstoßen, z.B. elektrische Heizlüfter. Sonst wird das Oberflächenfinish negativ beeinflusst.

Werkzeuge

Empfohlener Lieferant von Werkzeugen:
PPW-Polyplan-Werkzeuge GmbH, Telefon: +49 40/5597260, www.polyplan.com

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und

Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

GEFAHRENHINWEISE

Hautkontakt mit Flüssigharzen kann zu Allergien führen!

Für Informationen und Hinweise zum sicheren Umgang, der Lagerung und der Entsorgung chemischer Produkte gilt es das aktuellste Sicherheitsdatenblatt (SDB) zu beachten.

EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/J Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-16 Pronto im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Oberfläche muss sauber, trocken und frei jeglicher Verschmutzung, wie Öle, Fette, Lacke und andere Oberflächenbehandlungen, sein.

Die Haftzugfestigkeit sollte mindestens 1.5 N/mm² betragen.

Das Anlegen einer Testfläche ist zwingend erforderlich, um die Verträglichkeit mit dem vorgeschlagenen Sikafloor® Pronto System sicherzustellen, speziell wenn zementöse Untergründe mit Nachbehandlungsmitteln versehen werden.

Vor der Applikation muss jeglicher Staub, müßes und loses Material komplett von allen Oberflächen, mittels Besen oder Staubsauger entfernt werden.

MISCHEN

Transparent

Sikafloor®-16 Pronto Komponente A maschinell aufrühren. Anschließend das Härterpulver im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis zugeben und für eine weitere Minute mischen. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung erhöhen (600-2000 U/min). Die Mischdauer beträgt mindestens 1 Minute und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt und das Härterpulver vollständig aufgeschlossen ist. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte muss geeignete Schutzkleidung getragen werden: z.B. dichtschießende Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Langarmhemd, Arbeitshose, Gummischürze und Schutzschuhe.

Pigmentiert

Sikafloor®-16 Pronto Komponente A maschinell aufrühren. Die benötigte Menge Sika®-Pronto Pigment,

im Verhältnis 1:1 mit Sikafloor®-16 Pronto Komponente A in einem sauberen Gefäß mittels Dissolver (Scheibenrührer) intensiv, homogen und klumpenfrei vermischen.

Sikafloor®-16 Pronto im Verhältnis 4:1 mit der erhaltenen Pigmentpaste mischen und mindestens 3 Minuten rühren. Bsp.: Paste bestehend aus 1 kg Pigment + 1 kg Sikafloor®-16 Pronto Komp. A mit 8 kg Sikafloor®-16 Pronto Komp. A mischen (der Gesamtgehalt von Sika Pronto Pigment in der fertig gemischten Versiegelung beträgt 10%).

Anschließend Härter-Pulver in vorgeschriebenen Mischungsverhältnis zugeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zu intensiven Vermischung erhöhen (600 - 2000 U/min). Die Mischdauer beträgt mindestens 1 Minute und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt und das Härterpulver vollständig aufgeschlossen ist.

Zu langes Mischen sollte verhindert werden, um das Einrühren von Luft zu verhindern. Zum einfacheren Umgang können die 25 kg Gebinde aufgeteilt werden. Die Komponenten stets abwiegen.

Werkzeuge

In geschlossenen Räumen sind Ex-geschützte Maschinen und Geräte einzusetzen. Sikafloor®-16 Pronto mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät, oder einem ähnlichem Gerät, kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen (300 - 400 U/min).

Zur Herstellung der Pigmentpaste muss ein Dissolver (Rührer mit Zahnscheibe) verwendet werden.

VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung muss die relative Luftfeuchtigkeit und der Taupunkt überprüft werden.

Versiegelung

Sikafloor®-16 Pronto wird unmittelbar nach dem Mischen ausgegossen, mit einem Gummischieber oder mit einer fusselfreien, kurzflorigen Nylonrolle gleichmäßig verteilt und sofort mit einer kurzflorige Walzen im Kreuzgang nachgerollt. Um Ansätze zu vermeiden ist an die noch nasse Versiegelung anzuarbeiten.

WERKZEUGREINIGUNG

Alle Werkzeuge sind direkt nach Gebrauch mit Sika Verdünnung C zu reinigen. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

UNTERHALT

Für eine hohe, dauerhafte Oberflächengüte und Erhalt des dekorativen Aussehens ist das Aufbringen eines Pflegemittels und eine regelmäßige Reinigung mit geeigneten Reinigungsmitteln empfehlenswert. Siehe System-Merkblatt „Sikafloor® Fußböden-Pflegeanleitung“. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen.

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-16 Pronto

August 2026, Version 03.01

020813010010000012

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-16 Pronto

August 2026, Version 03.01
020813010010000012

Sikafloor-16Pronto-de-AT-(08-2026)-3-1.pdf

